

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **17.01.2023**
Antragsnr.: **004/2023**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **Klärung durch RB**
mit Referat:

Erlangen, 17.01.2023

Antrag: Bericht Zukunft des Baukunstbeirats

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Oktober 2022 entfiel die Sitzung des BKB. Im letzten BWA wurde die kommende Sitzung des BKB als die "vorläufig letzte" angekündigt. Grund ist, dass die Verwaltung derzeit keine Kapazitäten für die organisatorische Vorbereitung der Treffen sieht.

Eine entsprechende Stelle im Stellenplan 2023 hat derzeit keine Aussicht auf Umsetzung.

Der BKB besitzt eine große Bedeutung bei der qualitativ und gestalterischen Umsetzung von Bauvorhaben und trägt zur Baukultur der Stadt Erlangen bei. Empfehlungen des BKB sichern Verwaltungshandeln ab und stellen eine fachlich fundierte Grundlage beim Umgang mit Bauanträgen dar oder weisen neue Planungsideen auf. Dies ist besonders hilfreich, wenn Ausnahmen und Befreiungen von Bebauungsplänen erforderlich werden. Er ist als Expert*innengremium mit ausgewiesenen Fachleuten besetzt. Viele große und auch kleine Gemeinden haben einen Baukunst- oder Gestaltungsbeirat und es wäre nachteilig für die Stadtgestaltung Erlangens auf diese Gremium zu verzichten.

Wir beantragen einen Bericht:

- Wie wird in Zukunft gewährleistet, dass die Sitzungen weiter in den bisher üblichen zeitlichen Abständen (ca. sechs Sitzungen im Jahr) stattfinden?
- Wer wird zukünftig die Geschäftsführung übernehmen?

Mit freundlichen Grüßen

für die GRÜNE/GL-Fraktion
gez. Kerstin Heuer
(Sprecherin für Planen u. Bauen)
gez. Dr. Birgit Marenbach
(Fraktionsvorsitzende)

für die ödp-Fraktion
gez. Barbara Grille
gez. Frank Höppel
gez. Joachim Jarosch

für die erlanger linke
gez. Fabiana Girstenbrei
gez. Johannes Pöhlmann



F.d.R.: Wolfgang Most (Geschäftsführung GRÜNE/Grüne Liste)